

Sozialraumanalyse Böfingen

1. Kommentar zu den Veränderungen in der Zeitreihe 2003 bis 2009

Die **bevölkerungsbezogenen Indikatoren** entwickeln sich gemäß den gesellschaftlichen Entwicklungen und den demografischen Prognosen:

Der bisherige Rückgang der Zahl der **jungen Menschen** im Alter von unter 21 Jahren stagniert im Jahr 2009 sowohl im Stadtteil Böfingen, wie in den Ortschaften.

Der Anteil der **nicht deutschen jungen Menschen** stagniert in Böfingen, Jungingen und Mähringen zurück. In Lehr sinkt die Zahl.

Die geringere Quote der **Haushalte mit Kindern** in 2006 liegt an der neuen Erfassung der Haushalte¹. Die Rangbewertung vom Stadtteil Böfingen liegt gleich bleibend seit 2003 bei Rang 11, in 2009 auf Rang 8. In Jungingen bleibt der Rangwert bei 10. In Mähringen hat sich der Rang von 6 auf 12 und in Lehr von 8 auf 9 erhöht, d.h. es gibt anteilig mehr Haushalte mit Kindern.

In Böfingen stagniert die Zahl der **alleinerziehenden Haushalte**, in 2009, wie in 2008 auf Rang 14. In Jungingen sind die Haushalte gesunken.

Mit der Quote der gesamten **arbeitslosen Bevölkerung** liegt Böfingen in 2009 auf Rang 16 nach Wiblingen und der Weststadt. Im Jahr 2008 hatte der Stadtteil noch die höchste Quote im Vergleich. Der Anteil der **jungen Arbeitslosen** liegt bei Rang 15 nach Wiblingen, Gögglingen und der Weststadt, ist also ebenso gesunken (2008 Rang 17). Mit dieser Quote lag Böfingen in 2003 auf Rang 16 nach Wiblingen und Donautal. Jungingen liegt mit den Quoten in 2009 im mittleren Rangbereich. Seit 2003 bewegen sich die Ortschaften im unteren Bewertungsbereich.

Mit der Quote für die **Leistungsempfänger nach SGB II** liegt Böfingen auf Rang 17 nach Wiblingen. Obwohl die Zahl der **minderjährigen Leistungsempfänger** gestiegen ist, liegt Böfingen nach wie vor auf Rang 17 nach Wiblingen. Für Ortschaften mit geringer Einwohnerzahl weist die Bundesagentur für Arbeit diese Daten kleinräumig nicht mehr aus. Somit ist ein Vergleich nicht möglich. Die Quote für die Ortschaften lag bisher im unteren Rangbereich.

Die **Bevölkerungsfluktuation** stabilisiert sich in Böfingen. Die Ortschaften weisen mit dieser Quote hohe Schwankungen aus.

Fallbezogene Indikatoren

Im Bereich der kinderrelevanten Indikatoren werden seit 2004 die Quoten von Kindern, die ein **Scheidungsverfahren oder die Trennung** ihrer Eltern erleben, sozialräumlich erfasst. Die Quote stellt sich im Stadtteil und in den Ortschaften mit hohen Schwankungen dar.

Die Quote der **Jugendgerichtshilfefälle** ist im Stadtteil Böfingen im Vergleich zu 2008 gesunken von Rang 15 auf Rang 13. Auch in den Ortschaften, außer Mähringen, ist die Quote gesunken.

Die Fälle der **Kinderdelinquenz** sind im Vergleich zu 2008 in Böfingen etwas gesunken. In den Ortschaften gibt es bei diesen Quoten aufgrund der kleinen Fallzahlen hohen Schwankungen.

Weitere Faktoren

Die **Schulsozialarbeit** ist mit 1,5 Stellen besetzt. Zusätzlich ist eine 0,5 Projektstelle Jugendberufshelfer eingerichtet. In 2009 fiel eine halbe Personalstelle weg. Bezogen auf je 100 der 6 bis 16 Jährigen in Böfingen ergibt sich eine Erreichbarkeitsquote von 0,18%.

¹ Im Jahr 2006 wurden aufgrund einer Änderung des Meldegesetzes alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, als Haushaltsvorstand gerechnet. Dies führt dazu, dass sich die Anzahl der Haushalte ohne Kinder im Gegensatz zu 2005 um 10.025 erhöht hat. Die Quote der Haushalte mit Kindern wurde durch die höhere Bezugsquelle niedriger. Ein Vergleich zu den Jahren vorher ist somit nicht möglich. In der Folge wurden die Haushaltsdaten generiert, um wieder vergleichbare Werte zu erhalten.

In der **offenen Kinder- und Jugendarbeit** sind 2,8 Personalstellen eingerichtet, im Vergleich zu 2008 mit 3,2 Stellen. Die Erreichbarkeitsquote liegt in Böfingen je 100 der 6 bis 21 Jährigen bei 0,16%.

2. Sozialräume und Stadtteile im Vergleich für das Jahr 2009

Im Vergleich der Mittelwerte nach Datenstandardisierungsverfahren ist Böfingen innerhalb der Stadtteile und Ortschaften von Rang 15 in den letzten Jahren auf Rang 16 im oberen Bereich der Rangliste gestiegen. Die Ortschaften im Ulmer Norden liegen alle im unteren Bereich der Rangliste. (Donautal ist hier nicht mit dargestellt)

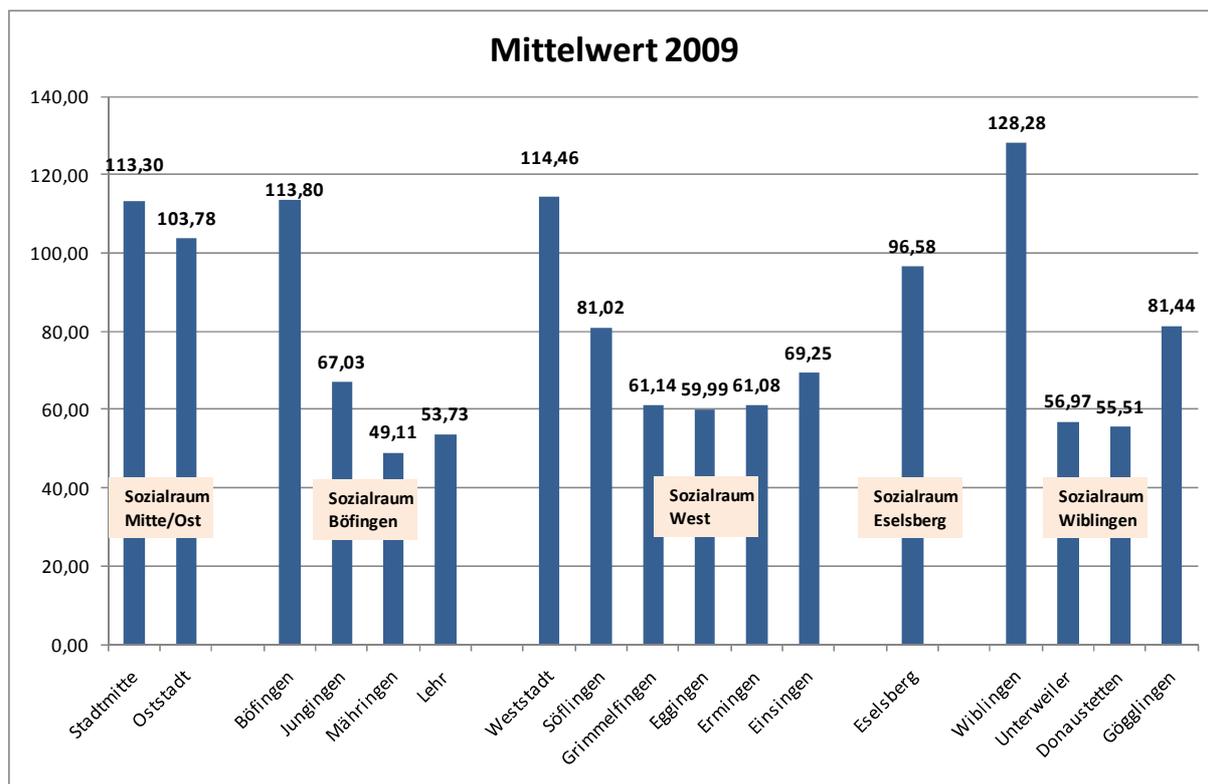


Diagramm 1

In der Folge sind die Daten zu Sozialindikatoren der Stadtteile und Ortschaften im Sozialraum Böfingen als tabellarische Übersicht dargestellt. Die Erläuterung der Bezugsquellen zu den Quotenrechnungen ist auf Seite 7 in Tabelle 5 nachzulesen.

In den Diagrammen auf den nächsten Seiten sind im besonderen kinderrelevante Indikatoren für Böfingen und die Ortschaften in der Zeitreihe 2003 bis 2009 aufgeführt.

In den tabellarischen Übersichten für die Ortschaften werden absolute Größen unter 10 nicht genannt.

3. Tabellarische Übersicht ausgewählter Sozialindikatoren für Böfingen

Bevölkerungsbezogene Indikatoren											
	Absolute Zahl 2009	Quoten 2009	Rang 2009	Absolute Zahl 2008	Quoten 2008	Rang 2008	Quoten 2007	Quoten ¹ 2006	Quoten 2005	Quoten 2004	Quoten 2003
Jugendeinwohner, u.21 J.	2.370	21,85%	9	2.356	21,7%	8	22,5%	22,7%	22,7%	23,0%	23,1%
Jugendeinwohner nicht deutscher Herkunft	331	13,97%	13	340	14,4%	13	14,8%	16,0%	15,9%	15,8%	16,5%
Haushalte ohne Kinder ²	3.844	76,39%	11	3.824	76,3%	10	75,1%	80,6%	77,4%	76,7%	76,7%
Haushalte mit Kindern	1.188	23,61%	8	1.186	23,7%	9	24,9%	19,4%	22,7%	23,3%	23,3%
Alleinerziehende Haushalte	283	23,82%	14	287	24,2%	14	23,8%	30,5%	29,3%	24,4%	27,3%
alleinerzogene Kinder	413	21,08%	15	409	21,0%	15	20,2%	27,9%	26,0%	21,6%	24,2%
Arbeitslose Bevölkerung -alle -	341	4,91%	15	306	4,4%	18	5,1%	5,9%	10,7%	Keine Daten	7,9%
Junge Arbeitslose Bevölkerung (15 - 25 Jahre)	33	2,52%	15	26	2,0%	17	1,6%	2,3%	8,2%		5,4%
Leistungsempfänger nach SGB II - alle	854	7,87%	17	751	6,9%	17	11,0%	10,5%	10,3%	5,3%	5,2%
Minderjährige Leistungsempfänger nach SGB II unter 18 J.	277	14,14%	17	242	12,4%	16	14,5%	21,5%	19,2%	11,0%	11,1%
Bevölkerungsbewegung -		22,31%	12		23,4%	12	21,9%	22,6%	24,9%	24,4%	24,1%
Fallbezogene Indikatoren											
Von Scheidung/ Trennung betr. Minderj.	25	1,28%	11	36	1,9%	15	2,6%	1,9%	2,5%	1,8%	Keine Daten
Jugendgerichtshilfe	54	6,09%	13	84	9,4%	15	7,9%	7,2%	7,8%	7,4%	5,8%
Kinderdelinquenz	19	1,28%	17	12	0,8%	9	2,3%	2,7%	1,8%	3,5%	2,2%
Weitere Faktoren											
Stellen der Schulsozialarbeit ³	2,0	0,11%	16	2,5	0,2%	17	0,2%	0,2%	0,3%	0,2%	0,1%
Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit ³	2,8	0,10%	14	3,2	0,2%	16	0,1%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%
Stellen im Kommunalen Sozialen Dienst ³	1,9	0,49%		1,9	0,49%	2	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4

¹ Quotenbezug: siehe Legende am Ende der Auflistung

² siehe Hinweis auf Seite 1

³ Diese Stellen beziehen sich auf den Sozialraum Böfingen mit den Ortschaften im Ulmer Norden.

Tabelle 1

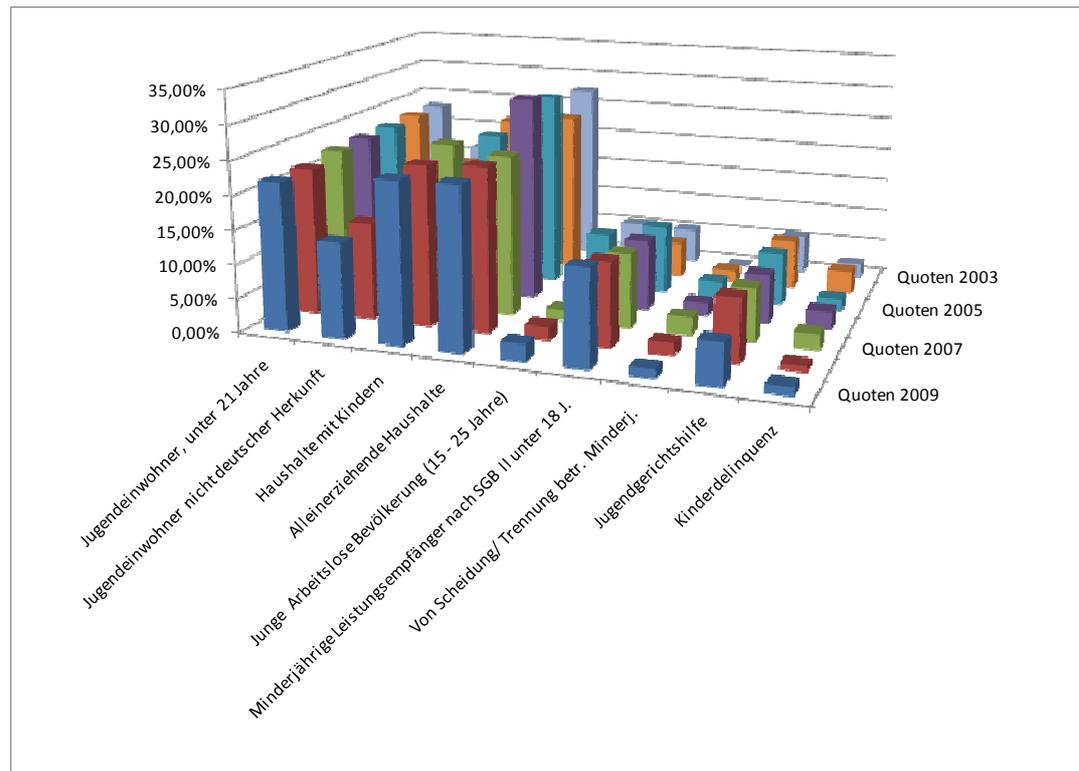


Diagramm 2

4. Tabellarische Übersicht der Sozialindikatoren für Jungingen

Bevölkerungsbezogene Indikatoren											
	Zahl 2009	Quoten 2009	Rang 2009	Zahl 2008	Quoten 2008	Rang 2008	Quoten 2007	Quoten ¹ 2006	Quoten 2005	Quoten 2004	Quoten 2003
Jugendeinwohner, u.21 J.	734	22,84%	12	737	22,8%	11	23,1%	22,7%	23,6%	24,1%	23,9%
Jugendeinwohner nicht deutscher Herkunft	14	1,91%	4	15	2,0%	3	2,2%	3,5%	4,1%	5,5%	5,0%
Haushalte ohne Kinder ²	963	73,23%	9	975	72,9%	9	73,1%	81,1%	78,0%	77,5%	78,1%
Haushalte mit Kindern	352	26,77%	10	362	27,1%	10	26,9%	18,9%	22,0%	22,5%	22,0%
Alleinerziehende Haushalte	44	12,50%	5	51	14,1%	7	14,0%	22,1%	17,7%	15,1%	16,4%
alleinerzogene Kinder	69	11,17%	6	79	12,5%	8	11,8%	19,5%	14,4%	11,8%	13,5%
Leistungsempfänger nach SGB II – alle	30	0,93%	3	17	0,5%	4	1,7%	1,4%	1,8%	0,6%	0,7%
Minderjährige Leistungsempfänger nach SGB II unter 18 J.	keine Angaben wegen Datenschutz				0,6%	3	Haushalte Leistungsempfänger SGB II mit Kindern 2,2%	3,2%	2,4%	1,3%	1,6%
Arbeitslose Bevölkerung -alle -	47	2,26%	8	25	1,2%	2	1,4%	2,9%	3,3%	Keine Daten	2,6%
Junge Arbeitslose Bevölkerung (15 - 25 Jahre)		1,40%	9		0,3%	3	1,6%	1,6%	2,7%		2,3%
Bevölkerungsbewegung - Fluktuation		16,30%	11		13,3%	9	17,2%	16,7%	17,8%	15,1%	23,3%
Fallbezogene Indikatoren											
von Trennung / Scheidung betr. Minderj.		0,97%	9		0,3%	4	1,0%	1,1%	1,3%	0,6%	---
Jugendgerichtshilfe		1,95%	3	18	7,4%	12	4,9%	2,8%	2,1%	2,8%	1,8%
Kinderdelinquenz		1,26%	15		0,2%	3	1,3%	0,2%	0,8%	1,5%	0,2%

¹ Quotenbezug: siehe Legende am Ende der Auflistung

² siehe Hinweis auf Seite 1

Tabelle 2

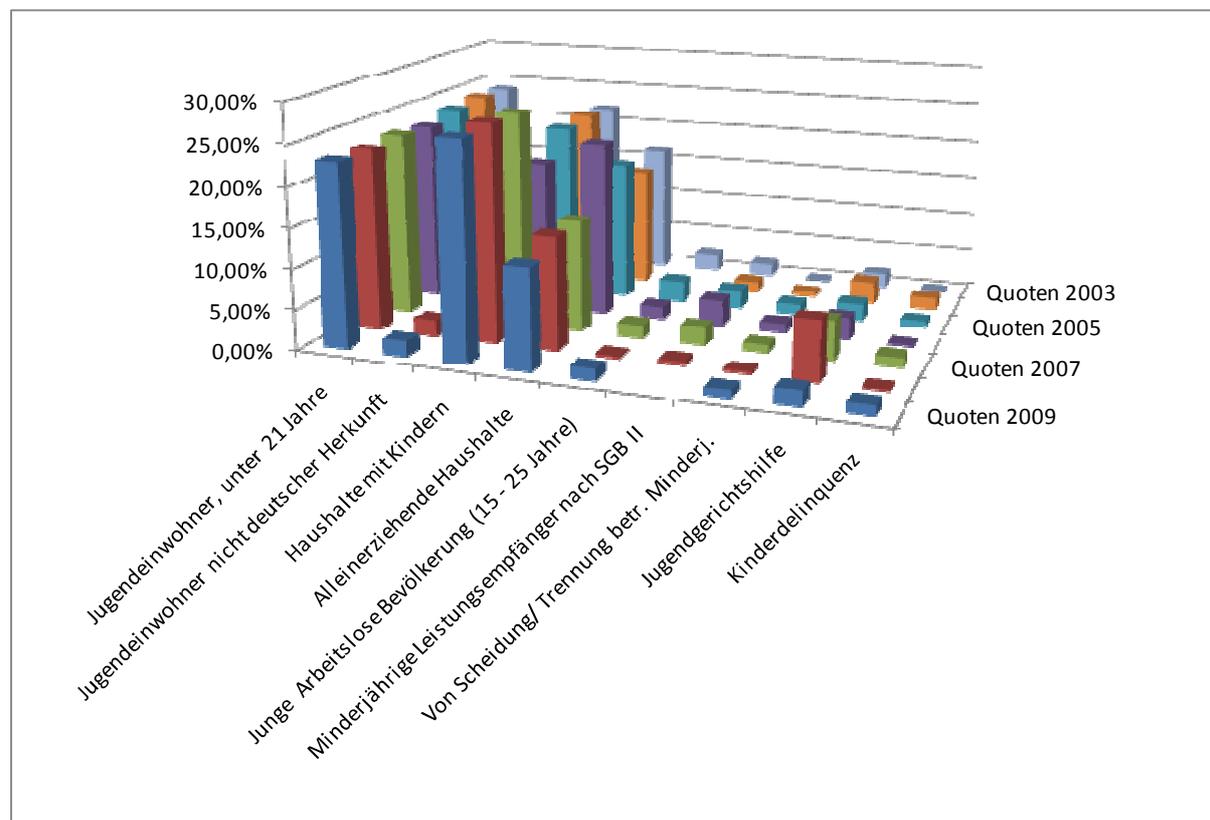


Diagramm 3

5. Tabellarische Übersicht der Sozialindikatoren für Mähringen

Bevölkerungsbezogene Indikatoren											
	Zahl 2009	Quoten 2009	Rang 2009	Zahl 2008	Quoten 2008	Rang 2008	Quoten 2007	Quoten 2006 ¹	Quoten 2005	Quoten 2004	Quoten 2003
Jugendeinwohner, u.21 J.	287	24,40%	14	285	23,9%	13	23,7%	24,0%	22,7%	23,0%	23,2%
Jugendeinwohner nicht deutscher Herkunft	8	2,79%	6	8	2,8%	5	3,2%	3,3%	3,6%	5,2%	4,7%
Haushalte ohne Kinder ²	362	72,11%	7	371	72,3%	7	70,8%	81,9%	81,2%	79,8%	80,3%
Haushalte mit Kindern	140	27,89%	12	142	27,7%	12	29,2%	18,1%	18,8%	20,2%	19,8%
Alleinerziehende Haushalte	17	12,14%	3	16	11,3%	3	10,2%	19,7%	15,7%	22,3%	21,9%
alleinerzogene Kinder	24	9,52%	3	19	7,5%	2	6,6%	15,3%	12,3%	17,5%	17,4%
Arbeitslose Bevölkerung -alle -	13	1,72%	1	8	1,0%	1	0,8%	2,0%	3,5%	Keine Daten	2,7%
Junge Arbeitslose Bevölkerung (15 - 25 Jahre)	0	0,00%	1		0,8%	7	0,0%	2,2%	3,3%		1,5%
Leistungsempfänger nach SGB II – alle		0,34%	1		0,2%	1	0,7%	0,9%	1,4%	0,3%	0,4%
Minderjährige Leistungsempfänger nach SGB II unter 18 J.	keine Angaben wegen Datenschutz			0	0,0%	1	Haushalte Leistungsempfänger SGB II mit Kindern 0,0%	1,0%	2,4%	0,9%	0,9%
Bevölkerungsbewegung - Fluktuation		21,60%	7		20,6%	10	29,0%	29,9%	16,4%	22,3%	21,4%
Fallbezogene Indikatoren											
Von Scheidungs/ Trennung betr. Minderj.		0,79%	7		1,6%	11	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	---
Jugendgerichtshilfe		3,45%	8		2,4%	3	1,2%	1,1%	2,6%	4,3%	1,4%
Kinderdelinquenz	0	0,00%	1		0,5%	7	1,0%	0,0%	0,0%	1,1%	1,1%

¹ Quotenbezug: siehe Legende am Ende der Auflistung

² siehe Hinweis auf Seite 1

Tabelle 3

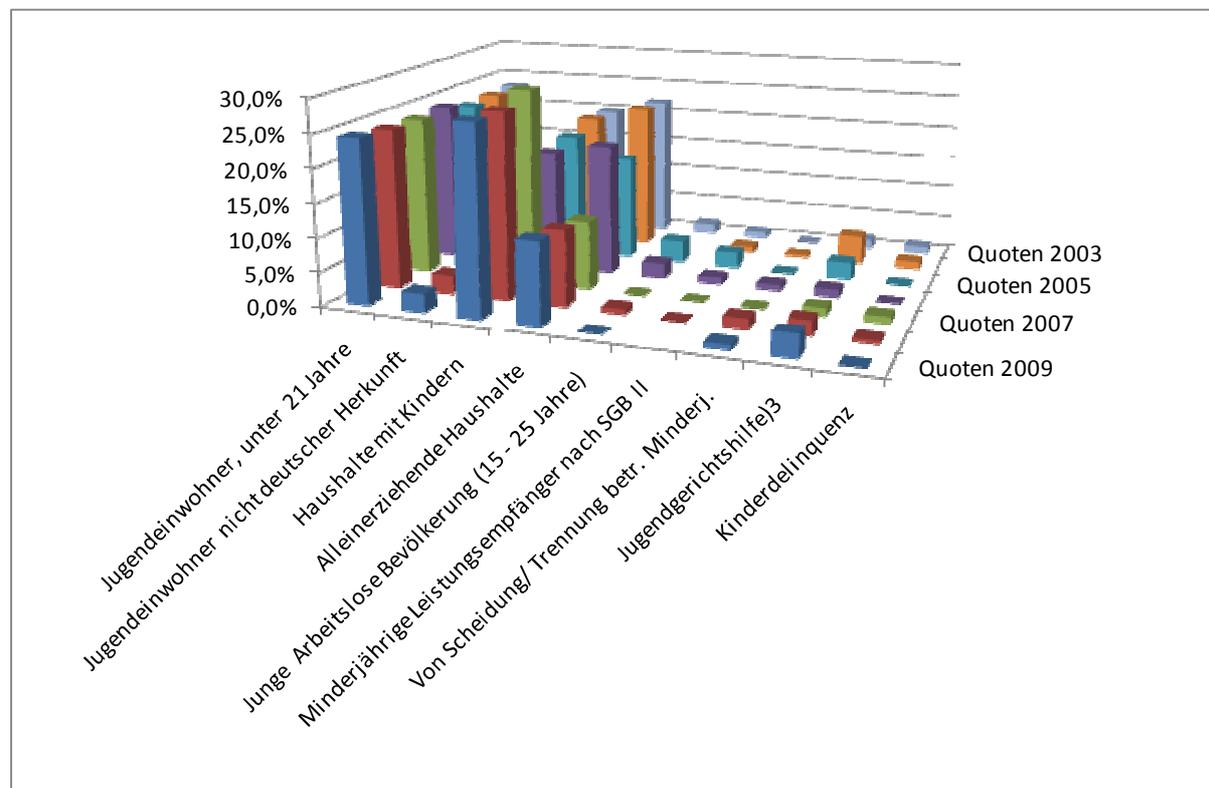


Diagramm 4

6. Tabellarische Übersicht der Sozialindikatoren für Lehr

Bevölkerungsbezogene Indikatoren											
	Zahl 2009	Quoten 2009	Rang 2009	Zahl 2008	Quoten 2008	Rang 2008	Quoten 2007	Quoten 2006	Quoten 2005	Quoten 2004	Quoten 2003
Jugendeinwohner, u.21 J.	505	20,74%	7	505	20,8%	7	21,1%	21,4%	21,9%	22,5%	23,2%
Jugendeinwohner nicht deutscher Herkunft	19	3,76%	9	24	4,8%	9	4,3%	3,3%	2,5%	2,2%	2,7%
Haushalte ohne Kinder	817	76,36%	10	817	76,5%	11	26,3%	82,9%	79,8%	80,2%	79,7%
Haushalte mit Kindern	253	23,64%	9	251	23,5%	8	23,8%	17,1%	20,2%	19,8%	20,3%
Alleinerziehende	30	11,86%	2	32	12,8%	5	12,8%	20,1%	18,0%	15,7%	15,6%
alleinerzogene Kinder	38	9,20%	2	42	10,1%	3	10,3%	15,3%	15,5%	13,5%	13,6%
Arbeitslose Bevölkerung - alle -	32	1,92%	4	23	1,4%	5	1,7%	2,1%	3,4%	Keine Daten	3,6%
Junge Arbeitslose Bevölkerung (15 - 25 Jahre)		0,66%	4		0,3%	4	0,9%	1,3%	1,9%		1,2%
Leistungsempfänger nach SGB II – alle	28	1,15%	4	26	1,1%	3	1,2%	1,0%	0,9%	0,5%	0,4%
Minderjährige Leistungsempfänger nach SGB II unter 18 J.	keine Angaben wegen Datenschutz				1,4%		Haushalte Leistungsempfänger SGB II mit Kindern 4 2,0%	1,7%	0,7%	1,2%	1,1%
Bevölkerungsbewegung - Fluktuation		16,92%	9		18,6%	9	17,6%	25,8%	19,1%	15,7%	15,5%
Fallbezogene Indikatoren											
Von Scheidungs/ Trennung betr. Minderj.		1,94%	17		0,2%	3	0,0%	0,2%	1,2%	2,8%	---
Jugendgerichtshilfe		2,60%	4		4,1%	5	2,5%	2,8%	2,6%	3,9%	3,2%
Kinderdelinquenz	0	0,00%	1		0,3%	5	1,3%	0,6%	0,3%	0,6%	0,6%

¹ Quotenbezug: siehe Legende am Ende der Auflistung

² siehe Hinweis auf Seite 1

Tabelle 4

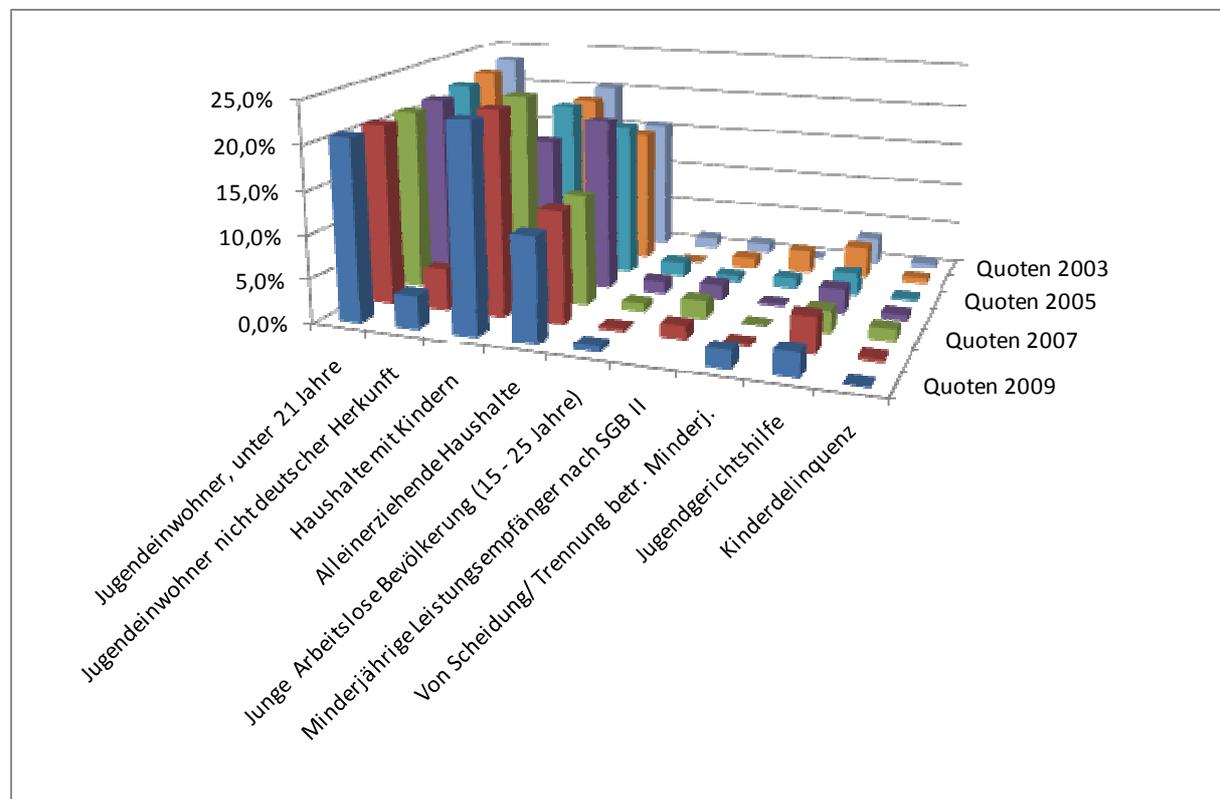


Diagramm 5

Legende – Datenbezugsquellen

In der folgenden Tabelle sind die Bezugsquellen für die Quoten- und Eckwertrechnungen erläutert.

Bevölkerungsbezogene Indikatoren	
Jugendeinwohner, u. 21 J.	Anteil der unter 21jährigen Bevölkerung im Stadtteil an allen Einwohnern im Stadtteil
Jugendeinwohner nicht deutscher Herkunft	Anteil der nicht deutschen Einwohner unter 21 Jahre im Stadtteil an allen Einwohnern unter 21 Jahre im Stadtteil/ Ortschaft
Haushalte ohne Kinder	Anteil der Haushalte ohne Kinder im Stadtteil an allen Haushalten im Stadtteil/ Ortschaft
Haushalte mit Kindern	Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in den Stadtteilen/ Ortschaften
Alleinerziehende Haushalte	Anteil der alleinerziehenden Haushalte im Stadtteil an allen Haushalten mit Kindern im Stadtteil/ Ortschaft
alleinerzogene Kinder	Anteil der alleinerzogenen, minderjährigen Kinder im Stadtteil an allen Minderjährigen (unter 18 Jahre) im Stadtteil/ Ortschaft
Arbeitslose Bevölkerung – alle -	Anteil der arbeitslosen Bevölkerung im Stadtteil an der Gruppe der 15 bis 65 Jährigen im Stadtteil/ Ortschaft
Junge Arbeitslose Bevölkerung (15 – 25 Jahre)	Anteil der jungen Arbeitslosen im Stadtteil an der Altersgruppe der 15 bis 25 Jährigen in den Stadtteilen/ Ortschaften
Leistungsempfänger nach SGB II – alle	Anteil aller ALG II – Empfänger im Stadtteil an der Gesamtbevölkerung im Stadtteil/ Ortschaft
Minderjährige Leistungsempfänger nach SGB II	Anteil der Minderjährigen ALG II – Empfänger im Stadtteil an der Altersgruppen der unter 18 Jährigen (Minderjährigen) im Stadtteil/ Ortschaft- in 2007 standen nur die Haushalte im Leistungsbezug mit Kindern unter 15 Jahren für die Auswertung zur Verfügung.
Bevölkerungsbewegung – Fluktuation	Ergebnisse des Natürlichen Saldos (Geburten-/Sterberate), des Wanderungssaldo (Zu- und Wegzüge) und der Fluktuationsrate insgesamt in den Stadtteilen/Ortschaften. Erläuterungen siehe im IBÖ Bericht 2003
Fallbezogene Indikatoren	
Von Scheidung/ Trennung betr. Minderj.	Anteil der alleinerzogenen Kinder im Stadtteil an allen minderjährigen (unter 18 Jahre) Kindern im Stadtteil/ Ortschaft
Jugendgerichtshilfe	Anteil der Jugendgerichtshilfefälle im Stadtteil je 100 der 14 bis unter 21 jährigen jungen Menschen im Stadtteil/ Ortschaft
Kinderdelinquenz	Anteil der Strafmündigen (unter 14 Jahre) im Stadtteil an allen unter 14 Jährigen im Stadtteil/ Ortschaft
Weitere Faktoren	
Stellen der Schulsozialarbeit ²	Anzahl der aller Stellen der Schulsozialarbeit im Sozialraum je 100 der 6 bis unter 16 Jährigen im Sozialraum
Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit ¹	Anzahl der stadtteilbezogen zuordenbaren Stellen im Sozialraum je 100 der 6 bis unter 21 Jährigen im Sozialraum
Stellen im Kommunalen Sozialen Dienst ¹	Eckwert aller Stellen im Sozialraum je 1000 der unter 21 Jährigen im Sozialraum

Tabelle 5